

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 41

Freitag, den 9. Oktober 2020

70. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Stadtmitte III – Gesamtstädtebauliches Entwicklungskonzept Bürgerbeteiligung – Entwurf zur Offenlage

Das im Rahmen der Städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme Stadtmitte III erstellte **Gesamtstädtebauliche Entwicklungskonzept** wird im Rahmen der öffentlichen Bürgerbeteiligung **im Zeitraum vom 12. Oktober 2020 bis einschließlich 6. November 2020** zur Einsichtnahme durch die Bürgerschaft während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Todtnau im Gewölbekeller ausgelegt. Die Auslegung erfolgt unter Corona-Bedingungen. Die Unterlagen sind auch auf der Homepage der Stadt Todtnau unter: www.todtnau.de veröffentlicht.

Jedermann kann das Gesamtstädtebauliche Entwicklungskonzept einsehen

und Anregungen während des Auslegungszeitraumes dazu vorbringen, die dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden. Schriftliche Stellungnahmen sind per E-Mail an: k.merz@todtnau.de möglich.

Diese Form der Bürgerbeteiligung wurde gewählt, da eine öffentliche Beteiligung im Rahmen des geplanten Tags der Städtebauförderung im Mai 2020 auf Grund der Covid-19-Beschränkungen nicht stattfinden konnte.

Todtnau, den 9. Oktober 2020

Andreas Wießner, Bürgermeister

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle September 2020

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurde die Geburt eines Kindes aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

In der Zeit vom 01.09.2020 bis zum 30.09.2020 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

05.09.2020

Katharina Pfefferle und Joachim Kiefer, Schwarzwaldstr. 2, 79674 Todtnau

19.09.2020

Julia Felizitas Großmann und David Waßmer, Oberstr. 35, 79674 Todtnau

25.09.2020

Verena Sigrid Klingele und Benno Wunderle, Bureten 2, 79674 Todtnau

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.09.2020 bis zum 30.09.2020 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

04.09.2020

Katharina Magdalena Maier geb. Bartsch, Feldbergstr. 8, 79674 Todtnau

06.09.2020

Ruth Luise Sabina Grether geb. Waßmer, Feldbergstr. 12, 79674 Todtnau

12.09.2020

Helene Johanna Trenkle geb. Ebner, Feldbergstr. 8, 79674 Todtnau

12.09.2020

Tonny van der Horst-Hölding geb. van der Horst, Feldbergstr. 8, 79674 Todtnau



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 09.10. – 18.10.2020

Fr., 09.10. Adler Apotheke, Wehr, Basler Str. 18-20, Tel.: 07761/8979
 Sa., 10.10. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 So., 11.10. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Mo., 12.10. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Di., 13.10. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mi., 14.10. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Do., 15.10. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Fr., 16.10. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Sa., 17.10. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 So., 18.10. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134



Ärzte **Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankswagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778



Landratsamt Lörrach

Verbotszeitraum für die Ausbringung von stickstoffhaltigen Düngemitteln verschoben

Im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten und Anbauverhältnisse verschiebt das Landratsamt Lörrach die Sperrfrist der Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff, auf Grundlage der Düngeverordnung, außerhalb der Nitratgebiete **um 14 Tage auf den Zeitraum 15. November 2020 bis 14. Februar 2021** für den Landkreis Lörrach. Die Verschiebung betrifft auch flüssigen Wirtschaftsdünger. Sie gilt ausschließlich für Grünland- und Dauergrünlandflächen und wird auf eine gesamte Stickstofffracht von 60 Kilo pro Hektar begrenzt. Ziel der Düngeverordnung ist es, durch Festlegung von Verbotsträumen zu verhindern, dass wesentliche Mengen an Nitratstickstoff außerhalb der Vegetationszeit im Boden frei werden und dadurch gegebenenfalls ins Grundwasser gelangen können.

Für die Verschiebung des Verbotstermins spricht aus fachlicher Sicht die relativ lange Vegetationszeit des Grünlands, verbunden mit einer ausreichenden Stickstoffaufnahme und Nutzbarkeit der Flächen bis in den Herbst hinein. Im Frühjahr ist die Verschiebung des Verbotstermins vom 1. auf den 14. Februar in der Regel für die Betriebe unproblematisch, da die häufig abschüssigen Grünlandflächen im Landkreis in der ersten Februarhälfte aufgrund Schnee, Frost oder Nässe ohnehin nicht gefahrlos bewirtschaftet werden können. Außerdem ist bei den bis Mitte Februar

häufig vorherrschenden tiefen Temperaturen nur ein geringes Pflanzenwachstum und damit ein sehr geringer oder kein Nährstoffbedarf zu erwarten, was für die Verschiebung auf den 14. Februar spricht.

Die Verschiebung des Verbotstermins auf Grünlandflächen gilt nicht in Problem- und Sanierungsgebieten der Wasserschutzgebiete sowie in den nach dem Düngerecht derzeit definierten Nitratgebieten der Gemeinden Schliengen, Bad Bellingen, Efringen-Kirchen, Fischingen, Eimeldingen, Binzen und der Exklave Hartberg der Gemeinde Rümmingen. Ebenfalls von dieser Regelung nicht betroffen ist die Ausbringung von Festmist oder Komposten. Bei diesen Düngemitteln ist der darin enthaltene Stickstoff überwiegend organisch gebunden und nicht unmittelbar auswaschbar.

Ungeachtet der Verschiebung des Verbotstermins sind die Bewirtschafter in jedem Vegetationsstadium angehalten – so die landwirtschaftliche Fachbehörde – die Regeln der guten fachlichen Praxis gemäß der Düngeverordnung einzuhalten.

Für Auskünfte stehen Rolf Hess und Jochen Winkler vom Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz telefonisch unter 07621/410-4440 und 07621/410-4442 sowie per E-Mail unter rolf.hess@landkreis-loerrach.de und jochen.winkler@loerrach-landkreis.de zur Verfügung.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Diese Friedhöfe sind Lernorte der Geschichte und mahnen zum Frieden. In Europa darf es nie wieder Krieg geben, daher ist auch die zukunftsorientierte Jugend- und Schularbeit des Volksbundes so wichtig.

Vom 17. Oktober bis 22. November 2020 findet in Baden-Württemberg die Haus-

und Straßensammlung zugunsten des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge statt. Wir bitten Sie eindringlich um Ihre Spende für unsere Friedensarbeit als humanitärer und gemeinnütziger Verein – gerade jetzt ist es wichtig, an schwere Zeiten zu erinnern und zu zeigen, dass wir nur miteinander diese Krise überwinden können.

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 12. Oktober 2020

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!



Die städtische Homepage informiert

Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ist seit dem 1. Juli 2020 in Kraft und wird regelmäßig überarbeitet (aktuelle Fassung auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de).

Einzelne Vorgaben dieser Verordnung können kurzfristig durch den Gesetzgeber per Kabinettsbeschluss geändert werden. Die Landesregierung hat am 6. Oktober die 2. Pandemie-Stufe ausgerufen! (siehe Seite 16)

Bitte informieren Sie sich auch über die Seite der Landesregierung:

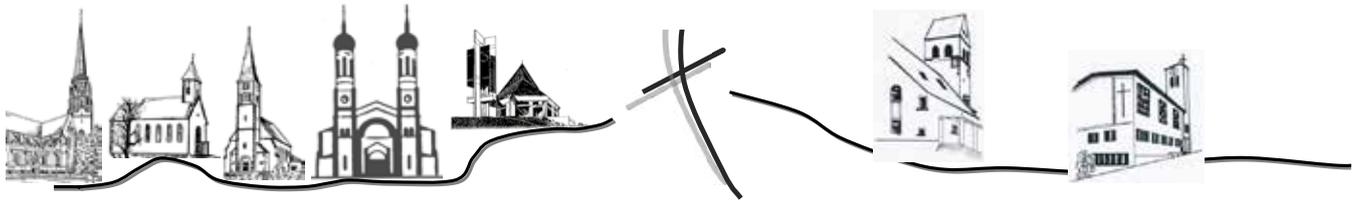
www.baden-wuerttemberg.de

Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche: Die Blicke der anderen ...

... sind manchmal liebevoll und freundlich oder neugierig und interessiert, abschätzend und einschätzend, mitleidig, zornig, gehetzt, voller Verzweiflung, Trauer und Angst.

Unsere Blicke sind manchmal voller Liebe und Freundlichkeit, zugewandt und interessiert, aber auch abschätzend und einschätzend auf unser Gegenüber gerichtet, das wir vielleicht noch nicht einmal kennen. Wenn unser Leben gerade schwierig ist, wir um jemanden trauern oder uns um jemanden Sorgen machen, sieht man uns das sicher an – und manchmal sehen wir nur uns und verlieren einander aus den Augen.

Blicke sagen mehr, als 1000 Worte – mehr, als uns bewusst oder vielleicht sogar lieb ist.

Und darum, lass Deine Augen eine Weile auf mir ruhen, Herr – auf meinen Augen, dass ich den anderen sehen kann. Auf meinen Ohren, dass ich den anderen höre, auch die leisen Töne der Verzweiflung und auf meinem Herzen, dass ich mich berühren lassen kann, von dem was das Leben ausmacht. Lass mich das Wissen Deiner Freundschaft und Liebe mit in meinen Alltag nehmen, damit etwas davon ausstrahlt in meine Welt. Du siehst mich - das lässt mich l(i)eben.

Eine gesegnete Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Freitag, 09.10.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 11.10.20

Schönau:
18.00-18.30 „Rendezvous mit Gott“
Text- und Musikandacht zum
stillen Mitfeiern und Innehalten
mit Dekan i. R. Hans-Joachim Zobel
aus Freiburg
Musikalische Begleitung: Arne
Marterer und Marga Lederle

Todtnau:
17.00 Gottesdienst
mit Prädikantin Schaupp

Dienstag, 13.10.20

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Mittwoch, 14.10.20

Schönau/Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro (Schönau)
15.00 – 16.30 Konfirmanden-Unterricht für Schönau
und Todtnau in der evangl. Kirche
in Todtnau

Donnerstag, 15.10.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 16.10.20

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 18.10.20

Schönau:
18.00-18.30 „Rendezvous mit Gott“
Text- und Musikandacht zum
stillen Mitfeiern und Innehalten
mit Herrn Pfarrer Wolff
Musikalische Begleitung:
Hellmuth Wolff, Ester und Ronald
Kaminsky

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Hellmuth Wolff

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Mit dem Wochenspruch zum 19. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ *Jer 17,14*

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
 Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
 Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
 Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
 Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 Email: todtnau@kbz.ekiba.de
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
 Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
 Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
 Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
 Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
 Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
 Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 09.10.20 – Hl. John Henry Newman

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz als Gebet für die
Erstkommunikanten
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Maria Schelshorn und
verstorbene Angehörige; Jahrtag Gertrud Marx;
Toni Dasbach; gestifteter Jahrtag Maria
Schelshorn, Schönenberg; gestifteter Jahrtag
Karl Laile und Franz und Paula Laile,
Ittenschwand;

Samstag, 10.10.20 – Mariengedächtnis

- 11.30 **Schönau:** Brautmesse mit Trauung
des Brautpaares Marina Kimmig und Christoph
Kuhnert
 16.00 **Todtnau:** Hl. Messe mit Feier
der Diamanten Hochzeit des Jubelpaares
Klothilde und Klaus Dutschke; Aftersteg
für: lebende und verstorbene Angehörige der
Familien Dutschke / Wissler
 18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
mit Pater Antony
für: Martha und Ernst Behringer

Sonntag, 11.10.20 – 28. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnau:** Hl. Messe
für: Jahrtag Maria Gerspacher
 10.00 **Todtnauberg:** Wortgottesfeier

Weißer Sonntag in Schönau:

- 10.05 Schönau:** Abholung
der Erstkommunikanten im Pfarrsaal
10.15 Schönau: Hl. Messe
mit Feier der Erstkommunion
Einlass zur Kirche ist nur für die Familien der
Erstkommunikanten
17.00 Schönau: Dankandacht
der Erstkommunikanten mit Aussetzung
 14.00 **Wieden:** Gräberbesuch
 18.30 **Todtnau:** Andacht
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe

Montag, 12.10.20

- 10.00 **Schönau:** Dankandacht der
Erstkommunikanten
mit Weihe der Andachtsgegenstände
 18.30 **Schönau:** Rosenkranz (um Frieden)

Dienstag, 13.10.20

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Für alle Kranken)
 19.00 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Willi und Agnes Ortlieb; Jahrtag Gerturd Asal,
Ernst Asal

Mittwoch, 14.10.20 – Hl. Kallistus I., Papst

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranzandacht mit der
Kfd in der kath. Kirche
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe
für: Maria und Karl Bernauer, Josef, Anna,
Christa und Michaela Frank sowie Walburga
Spiegelhalter u. Agnes Ortlieb; Ida Schmitt-
Dietsche; Edmund Keller

Donnerstag, 15.10.20 – Hl. Theresia von Jesus

- 15.30 **Schönau:** Probe der Erstkommunikanten
anschließend Beichte
 17.00 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Für den Papst)
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: Alfred und Frieda Fischer; Ursula Laile
anschließend: Bündnisstunde

Freitag, 16.10.20 – Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für alle Familien)
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Johanna Stiegeler; Helmut
Behringer; Dietmar Rapp

Samstag, 17.10.20 – Hl. Ignatius von Antiochien

- 14.00 **Schönau:** Tauffeier
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: 2. Gedenken Helene Trenkle;
Jahrtag Hildegard Mühl; Helmut Weber sowie
Rosa Zähringer; Otto und Karl Albrecht sowie
verstorbene Angehörige; Alfred und Luzia Straub
und Geschwister

Sonntag, 18.10.20 – 29. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe - Patroziniumsfeier
zu Ehren des heiligen Wendelin

Weißer Sonntag in Schönau:

- 10.05 Schönau:** Abholung
der Erstkommunikanten im Pfarrsaal
10.15 Schönau: Hl. Messe
mit Feier der Erstkommunion
Einlass zur Kirche ist nur für die Familien der
Erstkommunikanten
17.00 Schönau: Dankandacht
der Erstkommunikanten mit Aussetzung
 18.30 **Todtnau:** Andacht
- unter Mitgestaltung der kfd Todtnau
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Adolf Pfefferle

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Tauffeier

Das Hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, 17. Oktober 2020 in Schönau das Kind

Jonah Eltern: Julia Wehrle und Bernd Rümmele

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Taufspendung in unserer Seelsorgeeinheit

Weiterhin ist nur die Einzeltaufe, die in einer der 5 Kirchen stattfindet. Daher gibt es keine gesonderten Tauftermine. Die Eltern mögen sich einfach beim Pfarrer zur Terminabsprache melden.

Hauskommunion bald wieder möglich

Nachdem in unserer Seelsorgeeinheit nach den Vorgaben der Erzdiözese zum Infektionsschutz seit März keine Hauskommunion mehr angeboten wurde, gibt es um Allerheiligen und im Advent nun wieder das Angebot der Hauskommunion. Die bisher besuchten Personen werden vorher angerufen. Gerne können weitere, die die hl. Kommunion daheim empfangen möchten, sich im Pfarrbüro anmelden oder anmelden lassen. Die Kommunion wird wie üblich vom Pfarrer, der Gemeindeferentin und von weiteren Kommunionshelfern überbracht.

Die Tafel Schopfheim sucht ehrenamtliche

Fahrer*innen für ein bis zwei Einsätze pro Woche.

Wir fahren montags bis freitags mit zwei 3,5-t-Kühlfahrzeugen Lebensmittelmärkte und Bäckereien zwischen Maulburg und Todtnau sowie in Wehr an und sammeln dabei gespendete Lebensmittel für die Weitergabe an unsere einkaufsberechtigten Tafelkund*innen. Die einzelnen Touren dauern zwischen zwei und dreieinhalb Stunden.

Wenn Sie Interesse an dieser sinnhaltigen Tätigkeit haben und bei der Tafel Schopfheim mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei der Tafelleitung Herrn Hasler unter Tel.: 07622 6847877 oder info@tafel-schopfheim.de.

Weitere Informationen zum Tafelladenbetrieb finden Sie unter:

www.diakonie-loerrach.de/familie_und_leben/tafel_schopfheim oder auf der Seite des Fördervereins www.tafel-schopfheim.de
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau



Pelikanmotiv auf einem Segensvelum der Pfarrkirche Schönau (Foto Pfarramt)

Weißer Sonntag in Schönau

Am Sonntag, 18. Oktober 2020, findet die zweite Erstkommunionfeier in Schönau statt. Es werden folgende 11 Kinder zur Erstkommunion gehen:

Emily Brämer, Aitern; Mattis Eckert, Aitern; Mia Matt, Aitern; Lena Pfefferle, Aitern; Jakob Walliser, Aitern; Lena Rueb, Utzenfeld; Alexander Schmidt, Wembach; Rosa Waßmer, Fröhnd; Franziska Zimmermann, Fröhnd; Fabian Böhler, Fröhnd; Phil Marquardt, Wembach.

An diesem Gottesdienst können nur die Angehörigen der Erstkommunikanten teilnehmen. Alle anderen mögen bitte die Abendmesse besuchen, die am Sonntag um 19.00 Uhr in Schönau gefeiert wird. Wir wünschen den Erstkommunikanten eine schöne Feier und dass sie die Freundschaft zu Jesu immer bewahren.

Frauengemeinschaft Schönau - Rosenkranzandacht

Zu unserer diesjährigen Rosenkranzandacht laden wir Sie und Euch, herzlich auf den 14. Oktober um 18.30 Uhr in die kath. Pfarrkirche ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und beten gemeinsam für die vielen Anliegen und Probleme in unserer Welt.





St. Johannes Baptist Todtnau

Pfarrei-Wallfahrt Maria Stein: Absage

Seitens der Erzdiözese Freiburg sind nach wie vor wegen der Corona-Pandemie Pfarreiwallfahrten untersagt. Daher findet die traditionelle Pfarreiwallfahrt nach Maria Stein in diesem Jahr nicht statt. Wir hoffen aber, diese im nächsten Jahr wieder durchführen zu können und bitten um Ihr Verständnis.



Allerheiligen, Wieden

Gräberbesuch

Wegen der Patroziniumsfeier an Allerheiligen wird in Wieden der Gräberbesuch immer auf den zweiten Oktobersonntag vorgezogen. So laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Gräberbesuch am Sonntag, 11. Oktober 2020 um 14.00 Uhr. Frau Kunz Pircher wird die Andacht gestalten.



St. Wendelin Geschwend



Der hl. Wendelin auf einem Retabel vom früheren Hochaltar in Geschwend (Foto: Pfarramt)

Patroziniumsfeier in Geschwend

Am Sonntag, 18. Oktober 2020, begehen wir in der Messfeier um 8.30 Uhr das Patrozinium der Filiationkirche in Geschwend, die dem Heiligen Wendelin und dem Heiligen Gallus geweiht ist. Vorne im Altarraum haben beide Patrone jeweils ihre Statue. Noch eindrücklicher sind die beiden Relieftafeln im Kirchenschiff, die Wendelin als Hirte und Gallus mit dem Bären zeigen.

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 44 (02.11. - 08.11.20) ist am **Donnerstag, 15.10.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

Email: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

Email: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats

Zur kommenden Pfarrgemeinderatssitzung am Donnerstag, den 15. Oktober 2020 um 20.00 Uhr in Todtnau, Pfarrsaal, lädt der Pfarrgemeinderat alle herzlich ein. Themen sind u.a. der Jahresabschluss 2019, die Haushaltsplanung 2020/2021, der Sachstand Renovierung Pfarrhaus Todtnau, Weihnachten 2020 sowie die Berichte aus den Gemeindeteams und dem Stiftungsrat. Die Tagesordnung ist auf unserer Homepage SE Oberes Wiesental, www.seobwi.de veröffentlicht.

Todtnauer Nachrichten



Das Leben wollen wir organisieren und planen. Ein Wort scheint nicht hinein-zupassen in all unsere Planungen und Termine. Ein Begriff, bei dem wir nicht mitsprechen und schon gar nicht mitbestimmen können: die Quarantäne. Die Bedeutung ist uns bekannt. Es geht um eine vorübergehenden Isolierung als Schutzmaßnahme gegen eine Verbreitung von ansteckenden Krankheiten. Beim Recherchieren las ich, dass das Wort aus dem Lateinischen kommt und von der Zahl 40 hergeleitet wurde. Schon der griechische Arzt Hippokrates (um 460 v. Chr. bis um 370 v. Chr.) be-

trachtete 40 Tage als Wendepunkt für eine Krankheit. Zur Zeit der Pest-Pandemie im 14. Jahrhundert durften Schiffsbesatzungen so lange nicht in Venedig an Land gehen, um die Seuche nicht zu übertragen.

Die Zahl 40 steht im Judentum und im Christentum für Buße und Neubeginn. Einige Beispiele: Bei der Sündflut regnete es 40 Tage, Noah wartete 40 Tage, bis er das Fenster der Arche öffnete, Moses war 40 Tage auf dem Berg Sinai, das Volk Israel wanderte 40 Tage durch die Wüste, die Stadt Ninive hatte 40 Tage Zeit für Reue und Umkehr.

Im Islam wird ein Neugeborenes erst 40 Tage nach der Geburt den Angehörigen und Freunden präsentiert. Die Zahl 40 steht also für eine Zeit, in der sich das Leben verändert. 40 ist aber auch die Symbolzahl für Prüfung und Bewährung. Rückblickend wird man hoffentlich einmal über unsere Corona-Zeit schreiben: 40 Wochen? 40 Monate? Durchlitten für eine menschlichere Welt!

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangenen Spenden. Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“



n43

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

[Instagram](https://www.instagram.com/netzwerk43) [YouTube](https://www.youtube.com/netzwerk43) [Facebook](https://www.facebook.com/netzwerk43)

www.netzwerk43.de

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Das Wort ist gewiss wahr und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um die Sünder zu retten, unter denen ich der erste bin.
1 Timotheus 1.15

Sonntag, 11. Oktober 2020
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 15. Oktober 2020
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Todtnauer Nachrichten

DRK Ortsverein Todtnau

Ehrenamtsabend wegen Corona abgesagt – Würdigung verdienter Vereinsmitglieder und Blutspender auf diesem Wege

Schweren Herzens kann die Stadt Todtnau dieses Jahr den Ehrenamtsabend, an dem verdiente Vereinsmitglieder für 30-jährige aktive Zugehörigkeit ebenso geehrt werden wie Blutspender, die mehrfach an den Spendeterminen des DRK Baden-Württemberg teilnahmen, aufgrund der geltenden Vorschriften der Corona-Pandemie im bisherigen Rahmen leider nicht durchführen.

Den zu ehrenden Personen gingen die Unterlagen schriftlich zu. Dies war für 30-jährige aktive Zugehörigkeit in der Trachtenkapelle Präg **Armin Steinebrunner**. Er war von 1991 bis 1993 als 2. Vorsitzender tätig und direkt anschließend bis 2001 als Jugendleiter. Seit 1996 wirkt er in der Trachtenkapelle als Vize-dirigent mit.

Ebenso 30 Jahre ist **Bernd Maier** in der Trachtengruppe Todtnau aktiv und seit 1986 Mitglied. Verantwortlich im Verein war er von 2004 bis 2006 als 2. Vorstand und von 2014 bis 2018 als Vorsitzender des Vereins. Auch wenn sonst „Not am Mann“ war, konnte sich der Verein auf Bernd Maier stets verlassen.

Beim Musikverein Geschwend ist **Simon Steiger** bereits 30 Jahre aktiv. In den Jahren 2005 bis 2013 begleitete er die Funktion des Jugendvorsitzenden, von 2005 bis 2007 war er parallel dazu 2. Vorsitzender des Vereins. Seit 2011 ist er 1. Vorsitzender des Musikvereins Geschwend.

Beim Männergesangverein Afersteg ist **Harald Müller** aktiver Sänger im 1. Tenor. Er ist immer da, wenn handwerkliches Geschick und ein Maler gefragt sind. Immer bereit, die Theaterkulisse neu zu gestalten und zu restaurieren. Von 1993 bis 2011 war er Ansager bei den Auftritten und konnte das Publikum mit seinen Witzen und Weisheiten begeistern. **Manfred Behringer** ist aktiver Sänger im 2. Tenor. Schon bald übernahm er Verantwortung in der Vorstandschaft und war von 1996 bis 2003 zweiter Vorstand und im Anschluss von 2003 bis 2019 Schriftführer.

Dankesurkunden für Blutspender

Auch viele Blutspender haben es verdient, hier im Dienste für die Bevöl-

kerung genannt zu werden. Ihr Engagement hilft in den Kliniken, viele kranke Personen mit Blutkonserven zu versorgen und damit die Möglichkeit der Genesung zu geben. Die Dankesurkunde des Blutspendedienstes des DRK Baden-Württemberg für **10-maliges Blutspenden** erhalten **Tobias Moser, Petra Walleiser, Sylva Antoninova und Lena Stiegeler**. Für **25-maliges Blutspenden** können **Kathrin Berude, Werner Schega, Christa Waßmer, Ingo Zahoransky und Silke Ziegler** die Ehrennadel in Empfang nehmen. Bereits **50 Mal** hat **Jürgen Wehrle** Blut für das DRK gespendet. Und **Stefan Jäger** ist mit **75-maligem Blutspenden** ein großes Vorbild im Dienste der Gesundheit.

Hoffentlich zeigt der Bericht allen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement in guten wie auch in schweren Zeiten für die Gemeinschaft ist. Daher freuen sich alle Vereine über neue aktive und kreative Mitglieder, ebenso das DRK über jeden neuen Blutspender.

DRK Ortsverein Todtnau

DRK-Notfalldose wichtiger denn je – nochmaliges Angebot aufgrund großer Nachfrage

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- oder Impfpass, einen Medikamentenplan, eine Patientenverfügung usw. Meist ist es für die Hilfeleistenden (Rettungs- oder Sozialdienst) unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden.

Die Lösung steht im Kühlschrank!

Ihre Notfalldaten kommen in die Notfalldose und werden in die Kühlschranktür gestellt. Nun haben Sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden! Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und auf der Kühlschranktür den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschranktür entnommen werden, und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar. Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation, Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stresssituation ein wichtiges Detail vergessen wird,

abgesehen von Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

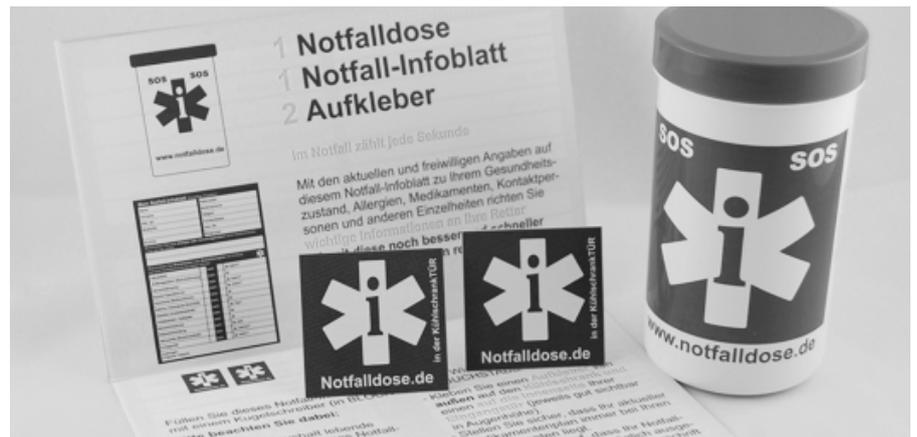
So funktioniert die Notfalldose

- Notfall-Infoblatt mit den aktuellen Angaben zu Gesundheitszustand, Allergien, Medikamenten, Kontaktpersonen und andere Einzelheiten ausfüllen.
- Platzieren Sie die Notfalldose gut sichtbar in der Kühlschranktür.
- Kleben Sie einen Aufkleber außen auf die Kühlschranktür.
- Kleben Sie einen Aufkleber innen auf

die Wohnungs-/Eingangstür.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr aktueller Medikamentenplan immer bei Ihren Medikamenten liegt. Achten Sie darauf, dass Ihr Notfall-Infoblatt so weit wie möglich ausgefüllt und mit Datum und Unterschrift versehen ist, bevor es in die Notfalldose gesteckt wird.

Solch eine Notfalldose können sie über den DRK Ortsverein Todtnau erwerben. Kontakt: per Telefon 07671-9995300 (evtl. Anrufbeantworter) oder per E-Mail: info@drk-todtnau.de





Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
 (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
 WALDKRAFT GmbH
 Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0)7671 8824

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag – Samstag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte nur
 mit telefonischer Voranmeldung und
 Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum und Nessler-Museum
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Beide Museen wurden nach Neubau
 bzw. Umgestaltung wiedereröffnet, Bür-
 stenmacher Friedrich Busse ist anwe-
 send. Gruppenführungen sind auf An-
 frage gerne jederzeit möglich. Anfragen
 unter info@kulturhaus-todtnau.de oder
 per Telefon 07671 420.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen



Täglich
Todtnau-Todtnauberg – Bergladen
 Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
 Tourist-Informationen der Bergwelt
 Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkaufs-
 karten zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Inf-
 ormationen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:
hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Oktober

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr



GASTGEBER
Lounge

**Alle Infos und Möglichkeiten
 für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald -
 bleiben Sie up to date!**

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge







Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
- den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Wegpassagen oder Linienbusfahrten mit!

Diese Maßnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Bürger sowie auf behördlicher Anordnung (CoronaVO des Landes Baden-Württemberg). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Samstag, 10.10.2020

10.00 – 15.00 Uhr

Hochkopfhäus Todtnau-Herrenschwand Familienwanderung mit Schatzsuche
 Unser Maskottchen Kucky braucht eure Hilfe! Sein Schatz wurde gestohlen und in einem Bergwerksstollen versteckt. Kucky hat lediglich eine Schatzkarte vom Räuber gefunden. Helft ihm gemeinsam, die verschiedenen Aufgaben unterwegs zu lösen und seinen Schatz wiederzufinden. Als Dankeschön erhalten die kleinen und großen Teilnehmer eine tolle Überraschung. Bitte denkt an ein kleines Vesper und Trinken für den Weg. Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Strecke: 8,5 km, Höhenmeter: 330 Hm, Gehzeit: 3 Stunden, Kostenbeitrag: Kinder 5,00 €, Erwachsene ab 16 Jahren 8,00 € (inkl. Bergwerks-Eintritt und Überraschung)

Musikverein Geschwend e.V. Frühschoppen- konzert am Sonntag

Der Musikverein Geschwend lädt ein zum Frühschoppenkonzert am kommenden **Sonntag, den 11. Oktober 2020 ab 10.30 Uhr** auf dem Todtnauer Marktplatz. Das Konzert findet unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen und nur bei trockenem Wetter statt.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 9. Oktober 2020 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 15. Okt. 2020

Sonntag, 11.10.2020

ab 10.30 Uhr

**Marktplatz Todtnau
Kurkonzert**

Der Musikverein Geschwend lädt zum Kurkonzert ein. Die Musikerinnen und Musiker unterhalten Sie mit Blasmusik von traditionell bis modern. Das Konzert findet nur bei gutem Wetter statt. Eintritt frei

Montag, 12.10.2020

10.00 – 16.00 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Vitalparcours Action in Todtnauberg
 Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreis malen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen. Die Nutzung der Geräte erfolgt auf eigene Verantwortung.

Mittwoch, 14.10.2020

10.00 – 15.00 Uhr

Haus des Gastes Todtnau

Auf urigen Pfaden unterwegs

Wir treffen uns auf dem Parkplatz bei der Tourist-Information Todtnau. Anschließend werden wir gemeinsam mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) zum Feldberger Hebelhof fahren. Dort angekommen wandern wir, der blauen Raute folgend, an der Wiesequelle und der alten Skischanze vorbei. Bereits nach einem kurzen Wegstück

zweigt ein schmaler und abenteuerlicher Pfad ab, auf dem wir zum Silberberg hinauf wandern. Hier ist unsere Trittsicherheit gefragt. Auf dem Gipfel angekommen genießen wir die Aussicht auf Todtnau und das Wiesental. Nun geht es bergab Richtung Bernauer Kreuz. Am Dr.-Tholus-Brunnen vorbei wandern wir weiter in Richtung Todtnau. Zum Treffpunkt kommen Sie auch mit dem ÖPNV. Strecke: 12 km, Höhenmeter: 215 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Donnerstag, 15.10.2020

14.00 – 15.00 Uhr

**Barfußpfad Todtnau-Muggenbrunn
Barfußpfad erleben**

Wir treffen uns am Parkplatz des Campingplatzes in Muggenbrunn. Wenn wir vollzählig sind, geht es auch schon los. Am Startpunkt werden wir unsere Schuhe und Socken ausziehen, damit wir den Barfußpfad auch richtig begehen und die verschiedenen Erdelemente an unseren Füßen spüren können. Nach unserem kleinen Rundgang werden zum wieder Aufwärmen noch ein paar kleine Spiele gespielt

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

*Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:*

10 Ferienaufenthalte
Sabine und Martin Stötzel
Schneiderhof
Todtnauberg



Zahoransky-Rentner

Wanderung um die Präger Seen

Bei schönem Wetter wollen wir uns am **Mittwoch, den 14. Oktober 2020 um 13.30 Uhr** beim Hirschen in Prag treffen, um von dort dann zu den Präger Seen zu wandern. Es ist eine leichte Wanderung und dauert ca. eineinhalb Stunden. Wer nicht Wandern möchte, der sollte bitte um 15.00 Uhr in den Hirschen kommen. Bitte wenn möglich Fahrgemeinschaften bilden.



Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Viehauftriebszahlen 2020

Auch in diesem Jahr hat die Stadtverwaltung wieder die Viehzahlen der auf den Weiden der Bergwelt Todtnau aufgetriebenen Tiere unserer über 50 landwirtschaftlichen Betriebe erhoben. Die Zahlen sind fast – bei der Summe der Rinder sogar exakt – identisch mit denen von 2019. In diesem Zusammenhang erin-

nern wir daran, dass es vor allem der Arbeit unserer Landwirte zu verdanken ist, dass wir in einer so attraktiven u. abwechslungsreichen Landschaft leben dürfen, die nicht nur eine meist außergewöhnlich hohe naturschutzfachliche Qualität aufweist, sondern auch einen hohen Freizeitwert – für Touristen

und Einheimische – bietet. Bitte haben Sie deshalb auch Verständnis dafür, dass es gelegentlich mal nach „Landluft“ riechen oder die Hinterlassenschaft einer Kuh auf der Dorfstraße liegen kann. Die Stadtverwaltung bedankt sich an dieser Stelle bei den Landwirten für deren wertvolle Arbeit!

Tabelle 1: Gesamtzahlen Todtnau und Vergleich zu den Vorjahren

Jahr	RINDER				Pferde incl. Jungtiere	Ziegen incl. Jungtiere	Schafe incl. Jungtiere	
	Kühe		Jungvieh, Kälber, Bullen	davon Fremdvieh				
	Milch	Mutter						
2020	36	243	657	936	248	45	199	87
2019	35	247	654	936	256	48	191	96
2018	35	259	673	967	265	48	207	111
2017	45	261	672	978	278	42	210	116
2016	33	260	692	985	296	53	244	102
2015	45	248	695	988	287	52	229	109
2014	40	248	718	1006	294	60	277	106
2013	56	233	677	966	293	61	254	94
2012	51	235	691	977	299	61	301	91
2011	60	226	700	986	285	60	305	132

Tabelle 2: Verteilung auf die Ortsteile (incl. Fremdvieh)

Ortsteil	Rinder	Pferde	Ziegen	Schafe
Aftersteg	135	0	4	15
Brandenberg u. Fahl	16	7	58	8
Geschwend	100	3	12	0
Muggenbrunn	49	15	4	60
Präg u. Herrenschw.	360	3	90	4
Schlechnau	50	2	18	0
Todtnau-Ort	64	0	0	0
Todtnauberg	162	15	13	0
Summe:	936	45	199	87

Anmerkung zu den beiden Tabellen: Nicht erfasst sind Tiere von Bewirtschaftern mit weniger als 1,5 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sowie Tiere der hier durchziehenden Wanderschäfer (2 - 3 Herden mit weit über 1000 Schafen, die ca. 270 ha beweiden)

Stadt Todtnau

Neue Mitarbeiterinnen bei der Stadtverwaltung

Bei der Stadtverwaltung im Rathaus Todtnau gab es in einigen Abteilungen/Ämtern personelle Veränderungen, über die wir nachfolgend kurz informieren:

Rechnungsamt

Bereits seit dem 1. September 2020 verstärkt **Jasmin Haselwander** das Team der Finanzverwaltung, da Stephan Dürr sich künftig verstärkt um den immer wichtiger werdenden Bereich der EDV – sowohl im Rathaus als auch bei der Schule und im Alten- und Pflegeheim – kümmern wird. Jasmin Haselwander bearbeitet unter anderem die Bereiche Zweitwohnungssteuer, Grundsteuer und Fremdenverkehrsbeitrag.

Bauamt

Nachdem Andrea Ketterer Ende September 2020 ihre „Babypause“ angetreten hat, ist die schon seit Sommer letzten Jahres überwiegend beim Rechnungsamt und teilweise auch schon beim Bauamt eingesetzte **Sarah Maier** komplett zum Bauamt gewechselt. Sie ist für die BürgerInnen unter anderem Ansprechpartnerin bei Fragen zu ELR- und Bauanträgen.

Bürgerservice

Beim Bürgerservice mit Ordnungsamt, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Friedhofsverwaltung und Sozialem, haben zum 1. Oktober 2020 mit **Tanja Lorenz** und **Nicole Weidner** gleich zwei

neue Beschäftigte ihren Dienst angetreten. Sie werden künftig die bisher von Gerhard Asal (anderweitiger Aufgabenbereich) und Martina Haller (Wechsel zu anderer Verwaltung) wahrgenommenen Aufgaben übernehmen. **Neue Leiterin des Bürgerservice ist Frau Tanja Lorenz.**

Für ihre neuen beruflichen Herausforderungen wünschen wir den Kolleginnen viel Erfolg und stellen die vier Damen auf der gegenüberliegenden Seite vor. Die Telefon-Durchwahlnummern und die E-Mail-Adressen aller MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung finden Sie dort ebenfalls in einer Übersicht.

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Die neuen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung *(Text siehe vorherige Seite unten)*



Durchwahl-Nummern der Stadtverwaltung Todtnau

Stand Oktober 2020

Zi-Nr.	Bezeichnung	Name	Tel. 996- + Durchwahl- Nr.		email
			Tel.	Fax	
	ZENTRALE		0	37	info@todtnau.de
2.5	Bürgermeister (1. OG)	Wießner Andreas	20	37	info@todtnau.de
2.6	Sekretariat/Vorzimmer	Thoma Heike	21	821	h.thoma@todtnau.de
	Hauptamt (1. OG)				
2.7	Amtsleiter	Keller Hugo	22	821	h.keller@todtnau.de
2.8	Personalamt	Knopp Marion	23	823	m.knopp@todtnau.de
2.8	Landwirtschaft/Natur	Dutschke Georg	25		g.dutschke@todtnau.de
	Rechnungsamt (EG)				
1.4	Amtsleiter	Klauser Andreas	30	834	a.klauser@todtnau.de
1.3		Schäfer Michael	31		m.schaefer@todtnau.de
1.2		Thoma Daniela	32		d.thoma@todtnau.de
1.2		Dürr Stephan	33		s.duerr@todtnau.de
1.2		Haselwander Jasmin	38		j.haselwander@todtnau.de
1.5	Stadtkasse	Böhler Dietmar	34		d.boehler@todtnau.de
1.5	Stadtkasse	Frank Karin	35		k.frank@todtnau.de
	Bauamt (EG)				
1.6	Amtsleiter	Merz Klaus	40	37	k.merz@todtnau.de
1.7		Maier Sarah	41		sarah.maier@todtnau.de
1.7		Zimmermann Ivan	43		i.zimmermann@todtnau.de
1.8		Schäfer Christoph	42		c.schaefer@todtnau.de
1.9	Grundbucheinsichtsstelle	Winterhalter Karin	24	824	k.winterhalter@todtnau.de
	Bürgerservice (EG) mit Standesamt, Friedhof und Soziales				
1.11	Amtsleiterin	Lorenz Tanja	50	850	t.lorenz@todtnau.de
1.11		Maier Sonja	51		s.maier@todtnau.de
1.11		Weidner Nicole	52		n.weidner@todtnau.de



Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Black Forest ULTRA Bike Marathon 2021

Am Samstag, den 17. Juli 2021 veranstaltet der Verein Black Forest ULTRA Bike Marathon e.V. den 22. Mountainbike Marathon. Zusammen mit den anderen Gemeinden im Schwarzwald, die sich daran beteiligen, möchten wir diese Veranstaltung unterstützen; dies auch aufgrund der Vorteile, die sich dadurch für uns als Tourismusregion ergeben.

Der Streckenverlauf auf Gemarkung Todtnau wurde gegenüber der Veranstaltung im Jahr 2018 nicht verändert (2019 gab es durch die Stadt eine Streckenänderung aufgrund der Brückensanierung auf der L 126). Wir bitten Sie trotzdem, sich mit dem Streckenverlauf und den Auswirkungen auseinanderzusetzen.

Die Rennstrecke auf dem Gebiet der Stadt Todtnau wird vom Stuhl durch die Feldbergstraße/Friedrichstraße zum Marktplatz, durch die Freiburger Straße bis zum Fußweg zur Schönenstraße, dort durch die Schönenstraße über den Lisbühl und dann Richtung Feriendorf verlaufen. Mit demselben Verlauf wie in den vergangenen Jahren wird die Strecke wieder durch Aftersteg und Muggenbrunn – Oberhäuser zum Notschrei führen.

Streckenverlauf „Speed Track“

Wiederum wird eine Wettkampfstrecke, der „Speed Track“, von Todtnauberg nach Kirchzarten gestartet. Streckenverlauf: ab ehemaligem Rathausplatz (Buswendeplatz), Teil Radschertstraße, Hintermattweg, landwirtschaftlicher Weg

bis unterhalb der Kirche, in die Webergasse, Teil Kreuzmattstraße in die Allee, Alleeweg, Parkplatz Bucklift, Schützenhaus, mittlerer Buckweg in den Hornmattenweg, Büretenweg, Martin-Heidegger-Weg, Parkplatz Stübenwasenlift, Feldbergstraße, Bergerhöh, Spechtsboden, Großer Rank, in den Langackerweg und in Geiskopfweg.

Weitere Anfahrpunkte sind u. a. der obere Hohweg, der Bereich Kriegerdenkmal (Schwert), die Poche, durch die Wolfsschlucht in die Feldbergstraße weiter auf der zuvor beschriebenen Strecke zum Notschrei.

Einwände bitte mitteilen

Sollten Sie als betroffene/r Eigentümer/ in Bedenken gegen die Veranstaltung bzw. Vorschläge hinsichtlich der Inanspruchnahme Ihrer Wege haben, teilen Sie dies bitte der Stadtverwaltung Todtnau, Bauamt, Ivan Zimmermann, bis zum 23. Oktober 2020 mit. Sollten von Ihnen keine Bedenken vorgetragen werden, werden wir dem Veranstalter die Zustimmung der Gemeinde zur Veranstaltung mitteilen.

Todtnau, den 9. Oktober 2020

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister

Hinweis für Biker

Beim Befahren der Strecke oder anderer Waldwege, beispielsweise zu Trainingszwecken, gilt es, Rücksicht zu nehmen.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Belange der Landwirte, der Grundstücks- und Waldeigentümer, der Jägerschaft, der Wanderer, der Spaziergänger, der Jogger und der Natur.

Halten Sie die Zahl Ihrer Trainingsfahrten auf der Wettkampfstrecke so gering wie möglich. Sie verringern dadurch die Beeinträchtigungen für das Wild im Streckenbereich. Vernünftiges und kontrolliertes Abfahren mindert nicht nur das Unfallrisiko. Absperungen bei Waldarbeiten sind unbedingt zu beachten!



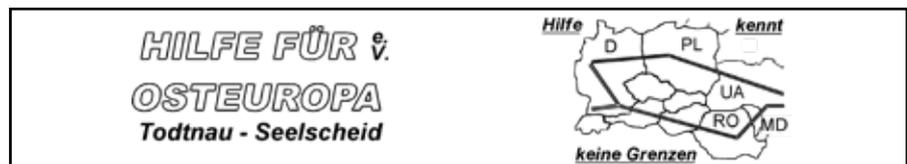
Aufruf zum letzten Sachspenden-Termin 30. Oktober

Letzter Termin, um Sachspenden in diesem Herbst im Lager in Todtnau Brandenburg abzugeben, ist der 30. Oktober. Am 14. Oktober wird ein Speditions-Lkw mit rund 10 Tonnen Hilfsgütern nach Rumänien starten. Leider können wir wegen der vielen Probleme vor Ort aufgrund der Corona-Krise derzeit keine Patenpakete annehmen und weiterleiten, obwohl die vielen armen Menschen diese Hilfe dringend brauchen könnten. Mit Geldspenden versuchen wir, auch in Zeiten von Co-

rona den Paten in Rumänien und Moldavien ein Zeichen der Verbundenheit zu zeigen. Auch kommen Geldspenden vielen anderen Bedürftigen zugute. Die Verteilung erfolgt durch unsere Partner vor Ort in beiden Ländern und ist durch unterschriebene Listen nachweisbar. Wenn möglich bereiten wir für den November oder Anfang Dezember einen Transport für Moldavien vor. Es wird nicht einfach sein, weil Moldavien kein EU-Land ist, aber wir hoffen das Beste. Viele dringend benötigten Klinik-

bedarfsartikel warten bei uns u. a. auf die Weiterleitung in die von uns bisher unterstützte Klinik in Edinet. Natürlich bleibt die Hoffnung, dass wir selbst bald wieder vor Ort sein können. Wie wichtig und hilfreich sind doch die persönlichen Kontakte – und für beide Seiten auch sehr heilsam in dieser schweren Zeit. Hoffen wir auf Gottes Hilfe. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Ursula Honeck und die Vorstandschaft



Todtnauer Nachrichten



Altenheimnachrichten Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!



Zwei unserer Mitarbeiter haben im September ihre Prüfungen abgelegt, und beide haben diese bestanden. Maximilian Berger hat die Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpfleger abgeschlossen. Aufgrund eines Wohnortwechsels wird er leider unser Haus verlassen. Sabine Kiefer hat mit Bravour die Helferprüfung bestanden und wird die Ausbildung fortsetzen, um diese dann in zwei Jahren mit der Fachkraftprüfung abzuschließen. Wir wünschen beiden viel Glück und alles Gute.

V.l.n.r.: Praxisanleiterin Larissa Ortlieb, Maximilian Berger, Sabine Kiefer, Pflegedienstleiter Georg Sprich

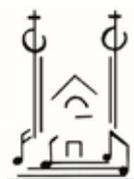


Johanneschor „Erde singe ...“ klang es zum Erntedank

Solange die Gemeinde in der Heiligen Messe nicht mitsingen darf, singt der Johanneschor stellvertretend für alle. Mit Liedern wie „Erde singe ...“, „Erfreue dich Himmel ...“ oder „Wenn das Brot, das wir teilen ...“ sorgten die Sängerinnen des Johanneschores Todtnau unter Leitung von Herbert Kaiser für einen feierlichen Erntedank-Gottesdienst, in dem gefeiert wurde, wofür Menschen dankbar sind und in dem gebetet wurde für das, was anderswo oder im eigenen Leben noch fehlt.

Kartoffeln und Kürbis, Äpfel und Trauben, Zwetschgen und Blumen – traditionell fanden die reichen Gaben der Natur wieder ihren Weg in die Kirche.

Erinnerungen voller Dankbarkeit nähren unseren Körper und unsere Seele ähnlich wie die Früchte der Erde – besonders in der anstehenden dunklen Jahreszeit. Viele gewohnte Rhythmen in Familie und Gesellschaft sind in diesem Jahr aus dem Takt gekommen. Das gemeinsame Feiern und Beten im Gottesdienst lässt aufatmen. Der Chor ist dankbar dafür, in kleinem Format singen zu dürfen und vielen Kirchenbesuchern eine musikalische Freude machen zu können.



Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Hochkopfturm – Leder Tschobenstein – Zinken – Präg Wir nehmen den geführten Wanderbetrieb wieder auf!

Am **Sonntag, den 18. Oktober 2020** nehmen wir den geführten Wanderbetrieb unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen wieder auf. Hierzu laden wir alle Wanderfreunde und Gäste zu einer herrlichen Herbstwanderung vom Hochkopf-Haus nach Präg ein. Die Teilnehmer dieser Tour treffen sich **um 9.00 Uhr** auf dem Busbahnhof in Todtnau und fahren mit dem Linienbus (Mund-Nasen-Schutzbedeckung erforderlich) bis zum Hochkopf-Haus. Dort beginnen wir auf dem Westweg und steigen zum Hochturm auf, laufen weiter über den Leder Tschobenstein und Zinken Richtung Präger Eck. Über den herrlichen Panoramaweg steigen wir dann Richtung Präg ab und erreichen über den Lehrpfad unser Endziel. Die Tour bietet prächtige Ausblicke

in unsere schöne Heimat und von uns gepflegten Wanderwegen. Am Ende ist eine Einkehr in Präg vorgesehen. Rucksackvesper und Wanderstöcke werden empfohlen.

Tourdaten

Strecke: 12 km, Gehzeit: 3:45 Std., Aufstieg: ca. 220 Hm, Abstieg: ca. 620 Hm

Voranmeldungen ...

... zu dieser Tour sind zwingend erforderlich (Tel.-Nr. 07671/1591). Hintergrund ist, dass die Anzahl der Teilnehmer aufgrund der Corona-Verordnung der Landesregierung beschränkt ist. Zur Teilnahme an der Wanderung muss eine persönliche Selbstauskunft ausgefüllt werden, welche von unserer Seite aus vorbereitet wird. Mund-Nasen-Schutz

muss aufgrund der Anreise mit dem ÖPNV eigenständig mitgebracht werden. Wir bitten um Verständnis und Einhaltung der Regeln, da nur unter diesen Voraussetzungen der geführte Wanderbetrieb stattfinden kann. Diese Herbstwanderung durch das heimische Gebiet wird von Klaus Rotzinger geführt.



Landesregierung Baden-Württemberg ruft 2. Pandemie-Stufe aus!

Aufgrund steigender Infektionszahlen und diffusem Ausbruchsgeschehen in einzelnen Landkreisen hat die Landesregierung die zweite Pandemiestufe ausgerufen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann appelliert eindringlich an die Menschen, sich an die Corona-Regeln zu halten. Kontrollen werden weiter verschärft.

2. Stufe = Anstiegsstufe

- **zunächst keine neuen landesweiten Einschränkungen** – „Hab' Acht-Stufe“: Pflicht zu mehr Wachsamkeit und mehr Sorgfalt!
- **eindringlicher Appell an die Bevölkerung, sich an die Corona-Regeln zu halten** – AHA+L (siehe rechts)
- **Kontrollen (Mindestabstand und Maskenpflicht) weiter verschärft**, z. B. im ÖPNV, in Einkaufsstätten, Restaurants, Bars, Kneipen, Hotels

Es liegt jetzt an uns, einen zweiten Lockdown zu verhindern! Bitte informieren Sie sich auch auf der Homepage des Landes:

www.baden-wuerttemberg.de



Mit der AHA+L-Formel durch den Herbst!

ZusammenGegenCorona.de





VHS Oberes Wiesental

Hier sind noch Plätze frei!

Liebe Volkshochschulinteressierte, ab sofort sind Anmeldungen für die Kurse möglich. Das Kursprogramm finden Sie bei Ihren Städten auf der Homepage.

Todtnau

Kurstermin wird verschoben!

3.01.604 Resilienz – Stärke Deine seelische Widerstandsfähigkeit

3.01.614 Resilienzauszeit – Entspannen und Kraft schöpfen in der Natur

Die beiden Resilienz-Kurse sind als Kombipaket 20% günstiger!

Schönau

Die beiden Kurse Portrait und Akt finden wie immer im Pavillon in der Wiesenstr. 7 in Schönau statt. Frau Olivieri freut sich auf Ihr Kommen. Die beiden Kurse können einzeln oder gemeinsam gebucht werden. Bei der gemeinsamen Buchung wird der Preis reduziert.

2.07.045 Akt

5 x montags vom 19. Oktober bis 23. November 2020

19.00 bis 21.00 Uhr

2.07.035 Portrait

5x montags vom 30. November 2020 bis 11. Januar 2021

19.00 bis 20.30 Uhr

Information und Anmeldung unter: Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. W.

Hier sind noch Plätze frei!

1.04.506 Ticketkauf leichtgemacht

1. Termin: 20. Oktober 2020

von 18.00 – 19.00 Uhr

Kursort: Bahnhof Zell i.W.

Dozent: Karl Argast

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen

1. Termin: 26. Mai – 7. Juni 2021

2. Termin: 10. Juni – 22. Juni 2021

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel. 07622/6713166, Hoch-Zell@t-online.de

1.09.116 London mit der Grafschaft Kent

Termin: 14. – 19. September 2021

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Franz Hoch, Tel. 07622/6713166, Hoch-Zell@t-online.de

Tanzen entspannt lernen und dabei Freude haben – zweiteilige Tanz-Werkstatt für Paare und Singles – beide Teile finden im Gymnastikraum der Mensa statt, Dozent: Richard Szutenberg, Gebühr: jeweils 60,00 €, je mind. 6 Teiln.

2.05.156 Teil 2

6 x dienstags ab 10. November 2020

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Tanz „After Work“ für Genießer – den Abend mit Bewegung, Entspannung und Musik beschließen, im Gymnastikraum der Mensa, Dozent: Richard Szutenberg, Gebühr: 60,00 €, mind. 6 Teilnehmer

2.05.176 Teil 2

6 x dienstags ab 10. November 2020

19.30 Uhr – 21.00 Uhr

3.01.506 Meditationskurs

5 x freitags ab 6. November 2020

18.00 Uhr – 19.30 Uhr im städtischen Kindergarten Zell i.W.

Dozentin: Anette Lämmle, Gebühr: 54,00 €, mind. 8 Teilnehmer, max. 12 Teilnehmer

5.01.036 Kostenloser Computertisch im ev. Gemeindehaus Tegernau – alle 4 Wochen, Termine werden in der Tagespresse bekanntgegeben

Kursort: evangelisches Gemeindehaus bei der Kirche, 79692 Kleines Wiesental, Tegernau

7.02.016 Nachhilfe in Mathematik

Hülya Cakir, Lehrerin für Mathematik u. Physik, bietet Nachhilfe für die Klassen 3 bis 10 Realschule und Gymnasium an. 10 x 90 Minuten kosten 120,00 € bei einer Gruppe von 3 Schülern, immer mittwochs, bei Interesse bitte melden bei Hülya Cakir, Tel. 07625/930661 oder 0174/2447149, E-Mail: cakir.erdal@outlook.de



Junge vhs

3.04.106 Wichtelwerkstatt für Kinder ab 4 Jahre

5x freitags ab 13. November 2020

15.00 Uhr – 16.00 Uhr in der Praxis Yvonne Sauer, Ergotherapie, Schopfheimer Straße 55 in Zell i.W.

Dozentin: Yvonne Sauer, Gebühr: 40,00 € inkl. Materialkosten, Teilnehmer: 5 bis 10 Kinder

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150

Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Lesen kann man überall!

Vor den Sommerferien wartete im Rahmen des Deutschunterrichts auf die nun Siebtklässlerinnen und Siebtklässler der GMS Oberes Wiesental eine besondere Aufgabe. Aus einer Vielzahl an Jugendbüchern, die ihnen in einer kleinen Klassenbibliothek zur Verfügung gestellt wurden, wählten sie mindestens eine interessante Lektüre aus, die sie in den Sommerferien lesen wollten. Im Zuge dessen konnten sie auf die Suche

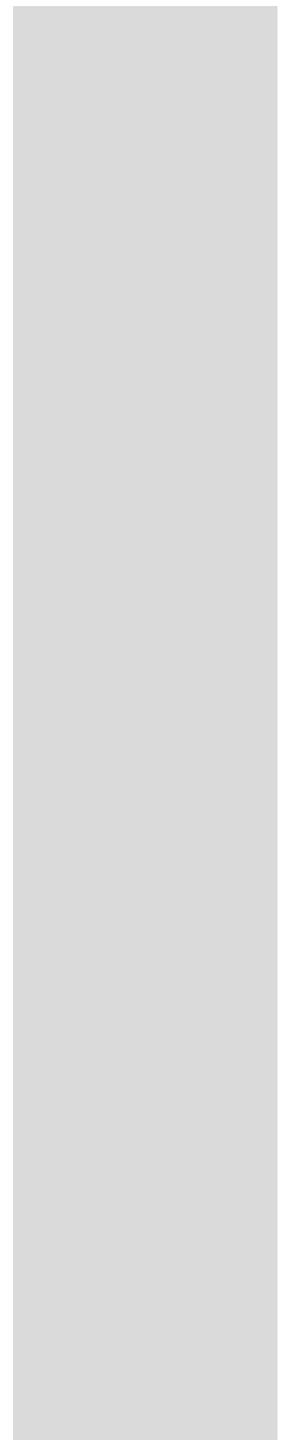
nach verschiedenen Leseorten gehen, sich an ihrem Lieblingsort beim Lesen fotografieren lassen und ein Foto ihrer Deutschlehrerin Frau Födisch-Kuhn zu- senden.

Zu den beliebtesten Leseorten der Schülerin- nen und Schüler zählten in diesem Sommer der Pool, die Terrasse, die Nest- schaukel, das Sofa, der See beim Angeln, die Bank im Park, das Elbufer mit der Frauenkirche im Hintergrund, das Bett

während einer Übernachtung bei einer Freundin und auch der Sitzplatz im Flugzeug. Selbst in einer riesigen Tunnelbohrmaschine und auf dem eigenen Holzlader fand sich ein Platz zum Lesen. Aus den unterschiedlichsten Leseorten entstand nun eine Collage, die zeigt, dass man an fast allen denkbaren Orten lesen, in andere Welten eintauchen und so einige Momente der Ruhe genießen



Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Magische Lese-Schätze für die Grundschule Todtnau



Am vergangenen Freitag konnte sich die Grundschule Todtnau über die Kinderbuchreihe „Die Schule der magischen Tiere“ der Schriftstellerin Margit Auer freuen. Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Bücher mit strahlenden Augen in Empfang und freuen sich schon jetzt auf die nächste Lesestunde und die Möglichkeit, die Bücher zu lesen und auszuleihen. Dank einer großzügigen Spende konnten die beliebten Kinderbücher angeschafft werden.

Gleich eine ganze Buchreihe wurde der Grundschule gespendet. Diese Drittklässlerin freut sich schon aufs Lesen



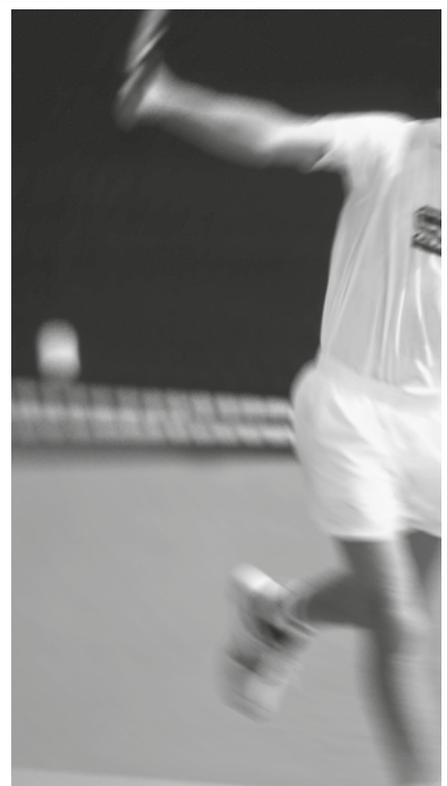
Skiclub Todtnau 1891 e. V. Erstes Geisterrennen im Schwarzwald

Die Vorbereitungen für den Deutschlandpokal vom 9. bis 11. Oktober 2020 sind weitgehend abgeschlossen. Dabei wurde durch den Skiclub Todtnau ein umfassendes Hygienekonzept erarbeitet, welches das Risiko für Sportler und Helfer so gering wie möglich halten soll. Als weiterer Schwerpunkt wurde beschlossen **alle Rennen unter Ausschluss der Öffentlichkeit** durchzuführen. Deshalb bitten wir auch die größten Biathlonfans am Wochenende zuhause zu bleiben. Die Rennstrecke und das Stadion sind für Zuschauer gesperrt. Ergebnisse werden auf der Homepage des Skiclub Todtnau 1891 e.V. veröffentlicht.



Tennisclub Todtnau Saisonabschluss mit Mixed-Turnier

Am morgigen **Samstag, den 10. Oktober 2020** lassen wir bei gutem Wetter die diesjährige Saison mit den Mixed-Meisterschaften ausklingen. Beginn ist **um 10.00 Uhr**.



Todtnauer Nachrichten



Treffpunkt Todtnau e. V. Ausbildungsplatz für 2021 gesucht? Wir sind gerne dabei behilflich!

Du suchst noch einen Ausbildungsplatz zum 1. September 2021? Wir haben vielleicht die Lösung: 10 Treffpunkt-Todtnau-Betriebe bieten interessante Ausbildungsberufe zum neuen Ausbildungsjahr an. Unter www.treffpunkt-todtnau.de sind offene



Azubi-Stellen aus insgesamt 21 Berufsfeldern aufgelistet – ob Industrie, Handwerk, Handel, Gastronomie oder Dienstleistung, da ist für jeden etwas dabei. Einfach reinschauen, dann bewerben. Es lohnt sich.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner
e-mail: totdnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Der IOW informiert



Neues vom IOW: WVIB-Mitglieder zu Gast bei HEINZMANN Erfahrungsaustausch

Zu Gast sein bei Markus Gromer bedeutet, in die Welt der Vielfalt der innovativen Lösungen im Energiemanagement einzutauchen. Die Erfa-Mitglieder waren begeistert über die Vielfalt hochtechnologischer Lösungen in der Steuerung und Überwachung von Motoren und Turbinen. Dieselmotoren, Gasmotoren, Dual-Fuel und Turbinen für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche werden mit Heinzmann-Lösungen gesteuert und auch umgerüstet. Konsequenz ist das Unternehmen den Weg von der Einzellösung zum Systemlieferanten gegangen.

Zahlreiche Case Studies unterschiedlichster Anwendungsbereiche von Eisbrechern, Kreuzfahrtschiffen, Fähren, Lokomotiven und Industriefahrzeugen zeigen, dass mit dem Einsatz von Heinzmann-Technologie nennenswerte Einsparungen bei den Treibstoffkosten und den Schadstoffemissionen möglich sind. Eine große Bandbreite an Systemlösungen und eine hohe Fertigungstiefe zeichnen das hohe Know-how im Motorenmanagement bei Heinzmann aus. Markus Gromer befasst sich aber auch permanent mit Innovationsthemen. Nachmittags zeigte er drei Beispiele seines unternehmerischen Engagements in Startups. Er teilte dabei seine Erfahrungen auf dem Weg zu neuen innovativen Produkten, die die eigene Produktpalette ggf. erweitern könnten. Die Heinzmann-Gruppe engagiert sich dabei weltweit derzeit in Finnland, England und Deutschland. „Nicht alle



Startups werden ein zweites Amazon“, resümiert Markus Gromer und findet dabei Bestätigung bei den anderen Gruppenmitgliedern, die auch bereits entsprechende Erfahrungen gemacht haben. Dennoch will er die Kontakte und die Zusammenarbeit und letztlich auch die entstehenden Synergien nicht missen.

Die Gründer von Steereon und Markus Gromer überraschten die Erfa-Gruppe mit einer Einladung zur Probefahrt auf den neu entwickelten faltbaren Hybrids von Steereon, eine Mischung zwischen E-Bike und Scooter. Nach kurzer Einweisung waren die Teilnehmer auf der Testpiste im Werksgelände von Heinzmann unterwegs und hatten ein völlig neues Fahrerlebnis durch diese individuellen, sportlichen und wendigen Fahrzeuge. Die Fahrzeuge kommen im nächsten Frühjahr auf den Markt und garantieren den Fahrern Erlebnis und viel Spaß.

Abschließend diskutierten die Erfa-Mitglieder über Marktentwicklungen in

und nach der Corona-Krise, notwendige Anpassungen aufgrund der Krise und kommende Auswirkungen der Krise auf das Messengeschäft und die internationalen Märkte.

www.heinzmann.com
www.wvib.de
www.i-o-w.org



(Anmerkung der Redaktion: Erfa ist die Abkürzung für Erfahrungsaustausch, der auf verschiedenen Ebenen stattfinden kann. WVIB ist die Abkürzung für Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e. V. mit Sitz in Freiburg i. Br., der auch unter dem Namen wvib Schwarzwald AG bekannt ist, siehe Homepage des Verbands.)

TC Todtnauberg 1975 e. V. Kindertraining – Abschluss Saison 2020



Der Tennisclub Todtnauberg hat auch in dieser Saison, natürlich unter Einhaltung der nötigen Corona-Vorschriften, für Kinder und Jugendliche wieder Trainingseinheiten in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Patrick Hager, Schopfheim durchgeführt. Der Trainer Tobias Antonicelli verstand es wieder einmal mehr, die Kinder für das Tennisspielen zu begeistern. Insgesamt haben sich 10 Kinder und Jugendliche am Training beteiligt.

Mit einem unterhaltsamen Spielenachmittag und einem kleinen Abschluss-hock wurde die Saison nun beendet. Stolz wurden an diesem Nachmittag die Urkunden und Pokale in Empfang genommen. Wir bedanken uns bei den Eltern und vor allen Dingen aber bei den Kindern für das Engagement und freuen uns mit euch auf die nächste Saison 2021.



Nela, Miriam, Niklas, Cengiz, Roman, Adam und Karlotta mit ihren Pokalen und Urkunden (es fehlen Ronja, Olivia und Kim)

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 11.10.20	11:50 Uhr	HC Karsau	D-Jugend	Sporthalle Weil a. Rhein
So., 11.10.20	13:20 Uhr	C-Jugend männl.	SG Waldkirch/Denzlingen II	Silberberghalle
So., 11.10.20	14:45 Uhr	C-Jugend weibl.	SG SFE/AFZ Freiburg II	Silberberghalle
So., 11.10.20	16:30 Uhr	Herren I	HU Freiburg II	Silberberghalle
So., 11.10.20	18:30 Uhr	Herren II	SF Eintracht Freiburg II	Silberberghalle

Herren I Landesliga/Herren II Kreisklasse Sonntag nächster Heimspieltag



Am kommenden **Sonntag, den 11. Oktober 2020** findet in der Silberberghalle Todtnau der nächste Heimspieltag des TV Todtnau Abt. Handball statt. Dabei treffen unsere Landesliga-Herren um 16.30 Uhr auf die Südbadenliga-Reserve der Handball Union Freiburg. Im Anschluss spielen unsere Kreisklasse-Herren um 18,30 Uhr gegen die SF Eintracht/Freiburg II. Die Todtnauer Mannschaften würde sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung freuen.

Corona-Regeln für unsere Zuschauer

Nachfolgend haben wir euch vorab die wichtigsten Verhaltensregeln und Vorgaben aus unserem Hygienekonzept aufgelistet, die ihr als Zuschauer/in in der Silberberghalle beachten müsst:

- Für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs mit Zuschauer/innen wird in der Silberberghalle mit einer Maximalkapazität von insgesamt 120 Zuschauer/innen geplant.
- Als Dauerkarteneinhaber/in erhalten Sie einen garantierten Eintritt zur Silberberghalle, wenn Sie sich vor einem Heimspieltag bis Donnerstag per E-Mail (heimspieltag@handball-todtnau.de) bei uns anmelden. Ansonsten gilt das Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“.
- Als neuer Haupteingang dient der Notausgang im Tribünengang.
- Verpflichtung aller Zuschauer/innen zum dauerhaften Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung beim Betreten bzw. ab dem Kontrollpunkt im Eingangsbereich der Sporthalle. Der Mund- und Nasenschutz muss auf allen Laufwegen bzw. in den Sanitäräumen getragen werden. Er darf nur auf einem Sitzplatz oder beim Essen und Trinken

(dies ist auch nur auf dem Sitzplatz erlaubt) abgenommen werden. Alle weitere Infos zum Hygienekonzept des TV Todtnau (Einlass- und Auslassmanagement, Maßnahme zum Hygiene- und Gesundheitsschutz und den Laufwegen in der Halle) finden Sie unter www.handball-todtnau.de/corona.html



Herren I Landesliga

Landesliga-Neuling geht die Puste aus!

**Herren I – SG Waldkirch/Denzlingen
21:28 (13:10)**

Das Abenteuer Landesliga hat für die Handballer des TV Todtnau mit einer unter dem Strich zu deutlichen Niederlage begonnen. Mit 21:28 (13:10) musste man sich dem langjährigen Landesliga- bzw. Südbadenligist SG Waldkirch/Denzlingen geschlagen geben.

Mit den ersten 40 Minuten konnte Neu-Trainer Volker Schwark mehr als zufrieden sein. „Wir haben kämpferisch eine gute Leistung gezeigt und besonders in der ersten Halbzeit eine überragende Abwehrleistung auf die Platte gebracht. Doch leider machte sich dann im letzten Spieldrittel ein Kräfteverschleiß bemerkbar, der von den Gästen konsequent ausgenutzt wurde.“

Der Landesliga-Neuling aus Todtnau startete sehr gut ins Spiel und konnte der SG Waldkirch/Denzlingen von der ersten Minute an die Stirn bieten. In der ersten Halbzeit stand die Abwehr der Grün-Weißen noch sehr gut, und so konnte man durch ein schnelles Um-

schaltspiel einfache Tore erzielen. Dementsprechend führte man nach neun gespielten Minuten mit 4:1. Auch in der Folgezeit hatte man die schnellen und wendigen Angreifer der Gäste weitestgehend im Griff. Und falls doch ein Ball den Weg aufs Tor fand, konnte Torhüter Simon Sorke sich mit einigen Paraden auszeichnen. Über die ganze erste Hälfte hinweg konnte man in Führung bleiben, und so ging man mit einem 3-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte verpassten die Gastgeber es, den Vorsprung weiter auszubauen. Die Chancen dazu waren zwar da, doch leider scheiterte man zu oft am Gästetorhüter oder an den eigenen Nerven. Folgerichtig kämpften sich die Gäste Tor um Tor heran, und so gelang den Männern um ihren Trainer Ivan Mlniarevic in der 40. Spielminute zum ersten Mal der Ausgleichstreffer zum 15:15.

Bis zur Schlussphase hielt man die Partie zwar weiterhin offen, doch gerade nach einer doppelten Unterzahl ab der 52. Spielminute und einem 3:0-Lauf der



Gäste zum Stand 19:23 in der 55. Spielminute fand man keine Antwort mehr.

Am Ende musste sich der TVT mit 21:28 geschlagen geben. Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass man durchaus in der Spielklasse mithalten kann. Doch leider konnte man dieses Niveau nicht über die gesamte Spielzeit hinweg aufrechterhalten. Nun gilt es, sich schnellstmöglich auf die nächste Aufgaben zu konzentrieren, wartet doch mit der Reservemannschaft der HU Freiburg II am kommenden Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 16,30 Uhr in der heimischen Silberberghalle, ein weiterer, sehr schwer zu bespielender Gegner auf die Todtnauer Handballer.

Kader:

Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (4), David Gerspacher, Adrian Muser (7), Benjamin Stolzenburg, Patrick Sorke, Gerrit Steinebrunner (1), Sören Hilger (4), Marco Suevo (1), Dominik Dietsche, Marlon Kaltenbach, Tobias Dummin (4), Robin Kumpff;



Handball – weiteres Ergebnis

HSG Dreiland II – C-Jugend männl.
25:19



Damen Südbaden-Liga

Saisonauftritt der Damen geglückt!

Damen – HSG Dreiland 25:24 (15:11)

Nach siebenmonatiger Handball-Zwangspause starteten die Todtnauer Damen am vergangenen Sonntag mit einem Heimspiel in ihre zweite Südbadenliga-Saison. Dabei sprang nach durchwachsener Leistung am Ende ein denkbar knapper 25:24-Erfolg im Derby gegen die HSG Dreiland heraus.

Während wir einen sehr guten Start erwischten und uns zu Beginn gleich auf 5:1 absetzen konnten, gelang es uns an dieser Stelle nicht, das Spiel bereits so frühzeitig zu unseren Gunsten zu entscheiden. Es schlichen sich zunehmend Abspielfehler im Angriff und Passivität in der Defensive ein, wobei an dieser Stelle die Schwierigkeit zu erwähnen ist, dass einfachste und normalste Zweikämpfe auf 8 Metern auf beiden Seiten zu zahlreichen Strafwürfen führten, was

nicht unbedingt zum Spielfluss beitrug und Spielerinnen und Zuschauer des Öfteren in Unglauben versetzte.

Die Dreiländerinnen ließen sich in der ersten Hälfte nicht abschütteln, bestrafte unsere Fehler und schafften beim 6:6 nach einer guten Viertelstunde den Ausgleich. Nach einem 15:11-Vorsprung zur Halbzeit ging es auch im zweiten Durchgang weiter mit den stetigen Hochs und Tiefs in der Mannschaftsleistung der Todtnauer Damen, sodass es gegen Ende des Spiels nochmals unnötig spannend wurde, als der Gegner Tor um Tor verkürzen konnte. Nichtsdestotrotz lagen wir zu keinem Zeitpunkt im Hintertreffen und konnten den an diesem Tag mit Mühen erarbeiteten Vorsprung ins Ziel retten.

Nachdem unmittelbar nach dem Spiel Lina Kimmig, Hellen Kimmig, Sina Gutmann, Celina Gruber und Martina

Günter, die beim ersten Spiel erfreulicherweise nochmals aushilfsweise zwischen den Pfosten stand, bereits verabschiedet wurden, möchten wir euch fünf an dieser Stelle noch ein letztes Mal von Herzen Danke sagen!

Wir freuen uns über die beiden Punkte zum Saisonbeginn und werden uns nun intensiv auf das bereits in zwei Wochen stattfindende Rückspiel in Weil vorbereiten. Dort hoffen wir dann, die zufriedenstellende Trefferquote aus dem ersten Spiel mitnehmen und unsere Stärke des Tempospieles deutlicher ausspielen zu können.

Tore für den TVT: S. Waßmer 7/3; S. Wißler 6; C. Oster 4/2; S. Gruber 3; L. Sigl 2; L. Winterhalter 2; H. Hakaj 1

C-Jugend weiblich Erfolgreiches Sichtungsturnier

HC Karsau – C-Jugend weibl. 12:15

Am vergangenen Sonntag hatte der Bezirkshandballverband Oberrhein zum Sichtungsturnier nach Rheinfelden eingeladen. Hintergrund war die Sichtung talentierter Mädchen für die neu zu bildende Bezirksauswahl. Für uns eine gute Möglichkeit, zum ersten Mal in der neuen Altersklasse (C-Jugend) aufzuspielen und das im Training Erlernte unter Wettkampfbedingungen anzuwenden. Aufgrund der Corona-Vorgaben wurde das diesjährige Sichtungsturnier nicht in Turnierform, sondern nur mit einem Einzelspiel (2 x 20 Minuten) pro Mannschaft durchgeführt. Bereits im Vorfeld wurde klar, dass das Spiel eine Herausforderung werden würden, da neun unserer insgesamt zehn Spielerinnen dem jüngeren Jahrgang (2007) angehören. Bei dem Gegner aus Karsau hingegen war der Großteil der Mannschaft bereits in der letzten Saison in der C-Jugend aktiv (Jahrgang 2006).

Zu Beginn des Spiels war man noch nicht ganz „wach“ und so lief man nach 2 Spielminuten gleich einem 2:0-Rückstand hinterher. Nach 8 Spielminuten lag man mit 6:3 im Rückstand und hatte bis dahin weder im Angriff noch in der Abwehr Zugriff auf das Spiel bekommen. Nachdem nun langsam die anfängliche Nervosität abgelegt wurde, stand die neu eigerlernte 3:2:1-Abwehr nun immer besser, und auch unserer Torhüterin Era konnte mit einigen Paraden glänzen. Im Angriff ließ man nun den Ball viel besser laufen und erspielte sich durch clevere Doppelpässe oder gefährliche 1-gegen-1-Aktionen eine Torchance nach der anderen. Folgerichtig konnte man den Rückstand mit einem 2:5-Lauf aufholen und ging dann bei einem Spielstand von 8:8 in die Halbzeitpause. Nach dem Wiederanpfiff machten wir dort weiter, wo wir in der ersten Halbzeit aufgehört hatten, und so konnten wir, auch aufgrund einer immer besser stehenden Abwehr, einen kleinen Vor-



sprung herausspielen. Am Ende stand dann ein verdienter 12:15-Auswärtssieg im ersten C-Jugendspiel auf der Anzeigetafel.

Kader: Era Hajra, Emilie Dehne (5), Emilie Glaisner, Miriam Thoma, Jule Zinner, Madlen Osman, Emine Can, Ebra Sahin (8/2), Amelie Thoma (2), Lilli Gerstner

Insgesamt gesehen war das Turnier sehr erfolgreich. Sechs der insgesamt zehn Todtnauer Spielerinnen wurden in die Bezirksauswahl berufen. Die Handballabteilung des TV Todtnau freut sich und gratuliert allen Spielerinnen herzlich zu diesem großartigen Erfolg! Wir gratulieren zur Berufung in die Bezirksauswahl: Ebra Sahin, Amelie Thoma, Lilli Gerstner, Era Hajra, Emilie Glaisner, Emilie Dehne,



Herren I. Mannschaft SV Todtnau 1 – FC Hausen Wichtige Punkte im Wiesentalderby!

3:2



Nach dem Auswärtssieg wollte unsere Erste unter Trainer Harald Wissler unbedingt nachlegen und mit einem Sieg den Sprung ins Mittelfeld der Liga schaffen. Hausen als Tabellenletzter erwies sich trotzdem als die erwartete harte Nuss. Nach zähem Beginn konnte Kevin Wissler ein schönes Zusammenspiel mit Moritz Schubnell zum 1:0 (21.) abschließen. Danach leistete man sich wieder einige unnötige Abwehrschnitzer, und jeweils aus undurchsichtigen Situationen im Todtnauer Strafraum konnte Hausen innerhalb einer Minute das Spiel drehen und die 2:1-Führung (35.)

erzielen. Auf Todtnauer Seite war bis zur Halbzeit noch eine Großchance durch Patrick Bosl zu verbuchen, die aber nicht genutzt werden konnte. In der zweiten Hälfte zeigte sich unser Team zunächst besser sortiert, und Patrick Bosl gelang nach Vorarbeit per flacher Hereingabe von Moritz Schubnell (siehe auch Foto auf Seite 24) nach einer Stunde der wichtige Ausgleich. Nachdem dann zunächst Patrick Bosl per Freistoß und Tim Gerspacher aus spitzem Winkel noch knapp scheiterten, war es wiederum Patrick Bosl, der einen langen Ball von Maximilian Ritter gekonnt per Kopf zur

3:2 Führung (66.) verwandelte. Danach hatte man das Spiel weitestgehend im Griff, verpasste aber das entscheidende 4:2, sodass es in den letzten Spielminuten noch zu einigen brenzlichen Szenen im Strafraum kam. Letztendlich brachte man aber die Führung über die Zeit und landete einen verdienten Heimsieg mit dem man sich erstmal auf Platz 9 der Tabelle verbessern konnte.

Tore: Kevin Wissler, Patrick Bosl (2). Am kommenden Spieltag tritt man beim Tabellenzweiten TuS Binzen an, wo man hoffentlich die kleine Serie ausbauen kann.

Generalversammlung heute!

Erinnert sei an dieser Stelle nochmal an die am **heutigen Freitag, den 9. Oktober 2020** stattfindenden Generalversammlungen des SV Todtnau und des SVT-Fördervereins im Gemeindesaal in Schlechttau.

• Beginn ist für die **Versammlung des Fördervereins ab 19.00 Uhr.**

• Die **Versammlung des Hauptvereins** beginnt **um 20.00 Uhr.** Hierzu sind alle Mitglieder und Gönner des SVT herzlich eingeladen. Für alle teilnehmenden Mitglieder gilt die coronabedingte Maskenpflicht. Ebens gilt es natürlich, die Abstandsregeln einzuhalten.



Herren II. Mannschaft**SV Schopfheim 2 – SV Todtnau 2****1:2**

Am vergangenen Sonntag stand für unsere Zweite um Trainer Salvatore Cerbo das Spiel gegen Schopfheim 2 auf dem Programm. Nach dem überzeugenden Spiel des vergangenen Wochenendes ging man optimistisch in das Spiel und wollte an die bisher erfolgreiche Saisonbilanz anknüpfen. Mit Luca Branca im Tor und Julian Dietsche sowie David Albrecht in der Abwehrreihe gab es drei personelle Änderungen im Kader. Schon in der 7. Spielminute piff Schiedsrichter Celik einen strittigen Elfmeter für Schopfheim, welchen Branca jedoch

souverän parierte. Florian Brender, welcher in die Sturmspitze zurückkehrte, nutzte bereits in der 10. Minute die Chance zum 0:1. Mit der Führung im Rücken spielte Todtnau etwas befreiter auf und erarbeitete sich einige Chancen – ein großes Manko blieb jedoch weiterhin die Chancenverwertung. In der 35. Minute war es wiederum Florian Brender, welcher nach einem Abschlag von Branca den Torwart trocken überlupfte und zum 0:2 erhöhte. In der zweiten Halbzeit tat man sich schwer und verlor etwas die Oberhand im Spiel. Schopfheim erzielte



in der 56. Minute den Anschlusstreffer zum 1:2 und drückte stark auf den Ausgleich. Es entwickelte sich ein sehr umkämpftes Spiel auf Augenhöhe, welches einige Verwarnungen und eine Gelb-Rote Karte für Brender mit sich zog. In der Nachspielzeit klärte Julian Dietsche auf der Linie und sicherte Todtnau den hart erarbeiteten Sieg. Mit drei Siegen, einem Remis und einer Niederlage nimmt unsere Zweite den vierten Platz der Tabelle ein. Tore: Florian Brender (2)

Damen**SV Todtnau – TuS Kl. Wiesental****3:2**

In einer spannenden und ausgeglichenen Begegnung konnte unsere Mannschaft am Ende knapp die Oberhand behalten. Bereits nach neun Minuten konnte Magdalen Wilczek nach schöner Einzelleistung im Sechzehnmeterraum das 1:0 erzielen. Nach sechzig Minuten konnte Sina Jungel auf 2:0 erhöhen, ehe das Kl. Wiesental nach 75.

Minuten nochmal auf 2:1 herankam. Kurz vor Schluss markierte Magdalen Wilczek mit einem Traumfreistoß aus 20 Metern das 3:1, aber direkt im Gegenzug konnte auch das Kl. Wiesental nochmal treffen. Letztendlich brachte man den Sieg über die Zeit und bleibt auch im dritten Spiel ohne Punktverlust.



Moritz Schubnell im Zweikampf beim 3:2-Sieg der ersten Mannschaft gegen Hausen
(Bericht Seite 23)

Weitere Ergebnisse**C-Jugend**

FV Fahrnau – SG Todtnau 2:4
Alle vier Tore erzielte Tim Wissler.

E-Jugend

SV Schopfheim – SV Todtnau 9:1

B-Jugend

FC Hauingen – SG Todtnau 9:0

D-Jugend

TuS Lö.-Stetten 2 – SV Todtnau 8:0

B-Jugend weiblich

SV Todtnau – SG Hausen 1:2

A-Jugend

SG Kandern – SG Todtnau 4:3
Torschützen bei der unglücklichen Niederlage waren Jonas Mutter, Norman Kania und Leon Thoma.

**Vorschau****Freitag, 9. Oktober 2020**

18.30 Uhr – C-Jugend
SG Todtnau – SV Weil 3

Samstag, 10. Oktober 2020

13.15 Uhr – D-Jugend
SV Todtnau – FC Steinen
13.45 Uhr – B-Jugend weiblich
FC Wittlingen 2 – SV Todtnau

16.00 Uhr – Herren I
TuS Binzen 1 – SV Todtnau 1

Sonntag, 11. Oktober 2020

10.30 Uhr – Herren II
SV Todtnau 2 – TuS Kl. Wiesental 2

15.00 Uhr – Damen
SG Liel-Huttingen – SV Todtnau

Mittwoch, 14. Oktober 2020

19.30 Uhr – A-Jugend
SG Todtnau – JFV Region Laufenburg 2